STUTTGARTER ZEITUNG STUTTGART 19 Donnerstag, 28. Mai 2015 | Nr. 120

Evangelischer Kirchentag

Mit einem Straßenfest beginnt das Großereignis am Mittwoch nächster Woche. Abseits des offiziellen Programms melden sich auch alternative Gruppen wie Friedensaktivisten zu Wort. Doch nun stört ein SSB-interner Streit die Vorbereitungen: Der Betriebsrat moniert die Belastung der Fahrer während des Kirchentags und zieht vor das Arbeitsgericht.

250 000 Besucher zum Straßenfest erwartet

Großereignis "Gugg gscheid nâ" lautet das Motto des Abends der Begegnung. Von Viola Volland

s soll laut den Organisatoren ein unvergesslicher Abend werden, auf dem es viel zu sehen, zu hören und zu schmecken gibt. 250 000 Besucher werden am Mittwoch (3. Juni) erwartet, wenn der Evangelische Kirchentag und die Evangelische Landeskirche in Württemberg gemeinsam zum Abend der Begegnung in die Stuttgarter Innenstadt einladen.

Im Anschluss an die drei großen Eröffnungsgottesdienste des Kirchentags auf dem Schlossplatz, dem Marktplatz und dem Rotebühlplatz soll von 19.15 Uhr an ein

riesiges Straßenfest gefeiert werden. Die Theodor-Heuss-Straße wird dafür abgesperrt. Zu dem Fest seien alle eingeladen, auch diejenigen, die einfach mal reinschnuppern wollten, **Kirchentag** sagt Landesbischof Frank Otfried July. in Stuttgart

Das Motto des Abends 3. - 7. Juni 2015 der Begegnung lautet "Gugg gscheid nâ!" passend zum übergeordneten Kirchentagsmotto "damit wir klug werden" seien die Besucher aufgefordert, genau hinzuschau-

haltliche Vorbereitung des Straßenfestes verantwortlich. Auf dem Abend der Begegnung lernen die Besucher zum einen das Land, zum anderen aber auch die Besonderheiten der Landeskirche kennen. Anspielend auf die sieben Schöpfungstage gibt es sieben Regionen zu entdecken. Für jede Region hat der Künstler Thomas Rudolf als Treffpunkt

und Erkennungszeichen einen 4,99 Meter

en, sich nicht täuschen zu lassen und auch

hinter die Fassaden zu blicken, erklärt der

Dekan Klaus Käpplinger. Er ist für die in-



Im Innenhof des Neuen Schlosses wird gerade die Bühne für den Abend der Begegnung aufgebaut.

Foto: Lichtgut/Max Kovalenko

hohen Baum gestaltet. Jeder Baum hat eine andere Farbe. Die Region Stuttgart wird blau leuchten, die Region Donau-Alb gelb.

Es werden 4000 Ehrenamtliche und 2000 Kirchentagshelfer im Einsatz sein. 275 Gruppen gestalten das Programm. An den 242 Verpflegungsständen gibt es vorwiegend schwäbische Kost: Gaisburger Marsch, Maultaschen, Schmalzbrote, Flachswickel. Auch ein eigenes Programm wurde aufgelegt mit vielen Mitmachaktionen und noch mehr Musik. Neun Bühnen werden bespielt - unter anderem im Innenhof des Neuen Schlosses, auf dem

Karlsplatz, im Oberen Schlossgarten, vor dem Börsenplatz und auf der Königstraße. Eric Gauthier tritt auf dem Marktplatz mit seiner Band auf, die Füenf singen auf der Bühne am Rotebühlplatz. Vor allem aber gehört dieser Abend auch den Chören und Bläsern. 4000 Sänger und 1200 Bläser reisen an. Ihren großen Auftritt haben sie um 22 Uhr beim "Klang des Südens". Gleichzeitig intonieren sie ein Potpourri aus 13 weltlichen und geistlichen Liedern. Die Besucher sind eingeladen mitzusingen. Um 22.30 Uhr endet der Klang des Südens mit dem Glockenläuten. Danach sollen

150 000 Kerzen entzündet werden. Für die Organisatoren ist das Straßenfest eine logistische Herausforderung: "Wir müssen in fünf Stunden 32 Kilometer Stromkabel verlegen", gibt Katrin Edinger vom Organisationsteam ein Beispiel. Und um 0.30 Uhr soll alles wieder abgebaut sein.

Bei Kirchentag droht Engpass im Nahverkehr

SSB Der Betriebsrat klagt gegen den Sonderdienstplan. Das Gericht entscheidet am Dienstag.

eim Evangelischen Kirchentag vom 3. bis 7. Juni drohen in Stuttgart große Engpässe im Stadtbahnverkehr. Der SSB-Betriebsrat hat beim Stuttgarter Arbeitsgericht eine einstweilige Verfügung gegen den Sonderdienstfahrplan des städtischen Nahverkehrsunternehmens zum Kirchentag beantragt. Darüber muss das Stuttgarter Arbeitsgericht am nächsten Dienstag (2. Juni) entscheiden – einen Tag vor dem Beginn der Großveranstaltung mit mehr als 250 000 Teilnehmern.

"Wenn der Betriebsrat seine Mitbestimmungsrechte vor Gericht durchsetzen kann und im Anschluss keine Einigung mit der SSB erfolgt, kann es zu Beeinträchtigungen des Fahrbetriebes während des Kirchentages kommen", erklärt der Anwalt Uwe Melzer, Rechtsbeistand der SSB-Personalvertretung. "Wir gehen davon aus, dass der Fahrplan zum Kirchentag Bestand hat", heißt es hingegen bei den SSB.

Nach Angaben Melzers ist der Betriebsat über den von der SSB-Geschäftsführung einseitig erlassenen Sonderdienstplan für den seit Langem geplanten Kirchentag erst am 11. Mai informiert worden. Das sei unverständlich, weil es bereits seit zwei Monaten eine Fahrplan-App für Kirchentagsbesucher gebe. Dieses Verhalten zeige, dass die Betriebsräte bewusst übergangen worden seien.

Die engen Sonderdienstpläne beinhalten nach Angaben des Rechtsanwalts unter anderem Arbeitszeiten von mehr als zehn Stunden. "Wegen des erwarteten massiven Besucheraufkommens wurden in den Plänen die Anforderungen an die Fahrer so stark erhöht, dass selbst für den Gang auf die Toilette keine Zeit mehr bleibt", kritisiert Melzer. Es habe sich schon im März bei der Langen Nacht der Museen in aller Deutlichkeit gezeigt, dass geplante Pausenden konnten, sagt der Arbeitsrechtler.

Wegen dieses früheren Sonderdienstfahrplans war der Betriebsrat - wie berichtet - Anfang März vor dem Stuttgarter Arbeitsgericht mit einen Antrag auf eine einstweilige Verfügung gescheitert. Das Gericht hatte damals das öffentliche Interesse an der Museumsnacht höher als das

Insgesamt sind mittlerweile 36 Verfahren des Betriebsrates gegen Sonderfahrdienstpläne der SSB anhängig. Beide Seiten haben eine Einigungsstelle vereinbart, die im Juni erstmals tagen soll.

ERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE LEITEN DEN KIRCHENTAG EIN

Gedenken Vor dem offiziellem Beginn des 35. Evangelischen Kirchentags gibt es am Mittwoch, 3. Juni, eine Gedenkveranstaltung für in der Nazizeit verfolgte gleichgeschlechtlich Liebende. Beginn ist um 14 Uhr auf dem Karlsplatz. Damit soll ein Zeichen gesetzt werden für die Akzeptanz menschlicher Vielfalt.

Gottesdienste Von 18.15 Uhr an werden die drei Eröffnungsgottesdienste gefeiert. Auf dem Marktplatz wird die Pastorin Renate Höppner einen Gottesdienst in leichter Sprache halten. Der Eröffnungsgottesdienst am Rotebühlplatz wird ökumenisch sein. Der Eröffnungsgottesdienst auf dem Schlossplatz "vor

großer Kulisse" ist der größte. Er wird auch live übertragen.

Programm Insgesamt werden bis Sonntag, 7. Juni, mehr als 2500 Veranstaltungen auf dem Kirchentag in Stuttgart geboten. Das Programmheft kann man im Internet auf der Seite www.kirchentag.de herunterladen. vv

Friedensaktivisten rufen zu einer Menschenkette auf

Pazifismus 38 Organisationen und kirchliche Institutionen bieten ein eigenes Zentrum Frieden - in der Friedenskirche. Von Mathias Bury

eim offiziellen Programm des Kirfinden 38 Friedensorganisationen und kirchliche Institutionen. Deshalb richten sie während des Kirchentags im Gemeindehaus der Friedenskirche im Stuttgarter Osten ein Friedenszentrum ein.

"Das offizielle Programm reicht nicht, chentages nehme das Thema Frie- um aktuelle friedenspolitische Fragen zu den einen zu geringen Raum ein, diskutieren", begründet Kerstin Deibert, Mitarbeiterin der Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, die Veranstaltungsreihe. Diese sieht 60 Programmpunkte vor. Damit wollen die Organisationen den Themen Gewaltfreiheit und Pazifismus "eine starke

Stimme auf dem Kirchentag" geben, erklärt Kerstin Deibert. In Vorträgen und Podiumsdiskussionen geht es um den Konflikt in der Ukraine, das Verbot von Atomwaffen sowie um Rüstungsexporte und Drohneneinsätze. Aber auch die islamische Friedensphilosophie und Frieden in den

Die Friedensaktivisten werden während des Kirchentages auch für ihr Anliegen auf die Straße gehen. Mit einer Menschenkette am Samstag, 6. Juni, von 11 bis 12 Uhr, wolle man ein öffentliches Zeichen setzen gegen die in Stuttgart ansässigen "US-Kriegs-Kommandozentralen Africom und Eucom", erklärt Paul Russmann, der Sprecher der ökumenischen Organisation Ohne Rüstung Leben. Dazu werden rund 2000 Teilnehmer erwartet.

ntrum Frieden Die Veranstaltungen finden von Freitag, 4. Juni, bis Samstag, 6. Juni, 9.30 bis 21.30 Uhr, im Gemeindehaus der Friedenskirche, Schubartstraße 12, statt. Informationen gibt es unter www.zentrumfrieden2015.de und www.friedenskette2015.de.







LANGNESE Magnum Eis* Verschiedene Sorten

4 x 100-/4 x 110-ml-Packung 1 Liter = 4.98 / 4.52



In vielen Märkten Mo – Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt. *Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. **PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.** 22. KW - 01/02/06/07/09/10/GR

GRÜNLÄNDER

Verschiedene Sorten und Fettstufen

150-/175-g-Packung 100 g = 0.99 / 0.85